



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM NHL-KALKPUTZ-FEIN

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM NHL-Kalkputz-Fein ist ein Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1 auf Basis von Sand, Kalk (hochhydraulischer Kalk) und hydraulischer Zusätze, sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung. Die Festigkeit entspricht der Mörtelkategorie CS II bzw. PII nach DIN 18550.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM NHL-Kalkputz-Fein ist ein kalkgebundener Feinputz für die manuelle und maschinelle Verarbeitung und dient als Oberputz für den Innen-, Außen- und Feuchtbereich. KEIM NHL-Kalkputz-Fein dient auch als Haftbrücke für nachträglich aufzutragende Kalkputze. KEIM NHL-Kalkputz-Fein eignet sich besonders für historische Renovierungs- und Sanierungsarbeiten sowie für den baubiologisch orientierten Wohnbereich.

Er ist auf allen üblichen Unterputzen geeignet, jedoch nicht auf:
Gipspulze; plastoelastische Beschichtungen; verseifungsfähige Altuntergründe

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- hervorragende Verarbeitungseigenschaften
- gut maschinengängig
- baubiologisch einwandfrei
- diffusionsoffen
- Brandverhalten: A2-s1,d0

MATERIALKENNDATEN:

- Größtkorn: 0,6 mm

KLASSIFIKATION:

- | | |
|---|----------------------------------|
| - Klassifikation nach: | DIN EN 998-1 |
| - Putztyp: | GP |
| - Druckfestigkeitskategorie: | CS II 1,5 -5,0 N/mm ² |
| - Prüfnorm Druckfestigkeit: | DIN EN 1015-11 |
| - Haftzugfestigkeit: | ≥ 0,08 N/mm ² |
| - Bruchbild Haftzugfestigkeit: | A,B,C |
| - Prüfnorm Haftzugfestigkeit: | DIN EN 1015-12 |
| - Wasseraufnahme Klasse: | W2 |
| - Prüfnorm Wasseraufnahme: | DIN EN 1015-18 |
| - Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl
(μ -Wert): | ≤ 25 |

FARBTÖNE:

naturweiß

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen. Trennende Substanzen, wie z.B. Schalölrückstände auf Betonoberflächen sind mit geeigneten Maßnahmen zu entfernen. Starke Unebenheiten mit artgleichen geeigneten Material zunächst ausgleichen. Stark sandende

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM NHL-KALKPUTZ-FEIN

oder ungleichmäßig saugende Flächen sind mit KEIM Fixativ zu grundieren. Technisches Merkblatt der Grundierung hinsichtlich Ausführung und Verdünnung beachten.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Umluft- und Untergrundtemperatur $\geq 5^{\circ}\text{C}$ während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

MATERIALZUBEREITUNG / ANMISCHEN & FÖRDERN:

KEIM NHL-Kalkputz-Fein mit ca. 7,0 - 8,0 l sauberem Wasser je Sack mittels Rührquirl zu einer steifplastischen Konsistenz knollenfrei anmischen und kurz reifen lassen. Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder aufmischen. Die Verarbeitung kann von Hand, über Durchlaufmischer oder auch mit der Putzmaschine vorgenommen werden.

VERARBEITUNG:

KEIM NHL-Kalkputz-Fein wird mit der Stahltraufel aufgezogen und im ersten Arbeitsgang gut deckend durchgeglättet.

SCHICHTAUFBAU:

Beim Verarbeiten als Oberputz beträgt die Schichtdicke 2 - 5 mm.

Bei Verwendung als Haftbrücke z.B. auf glatten Beton ist KEIM NHL-Kalkputz-Fein ca. 5 mm dick auftragen, gut aufrauen, 1 - 2 Tage erhärten lassen oder nass in nass mit KEIM NHL-Kalkputz-Fein dünnenschichtig überarbeiten.

Bei Verwendung als Armierungslage beträgt die Schichtdicke ca. 6 mm.

ARMIERUNG:

KEIM NHL-Kalkputz-Fein gleichmäßig auftragen. KEIM Glasfaser-Gittermatte einlegen, an den Stößen 10 cm überlappen und nass in nass mit KEIM NHL-Kalkputz-Fein überarbeiten. Notwendige Einschnitte in die Gittermatte, sind mit einem zusätzlichen Gewebestreifen zu überdecken. Die systemzugehörige KEIM Glasfaser-Gittermatte soll im oberen Drittel liegen und vollständig eingebettet sein. Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich eine KEIM Diagonalarmierung einbetten.

ÖBERPUTZ:

Bei Verwendung von KEIM NHL-Kalkputz-Fein als Oberputz kann die Oberfläche nach ausreichender Verfestigung mit einem Schwammbrett gefilzt werden. Ein freies Strukturieren oder Einwaschen ist ebenfalls möglich. Freies Gestaltung, freies Modellieren, Spritzen, Schlämmen und Abschweißen ist ebenfalls möglich.

Im Sockelbereich nur als Oberputz einsetzen, wenn durch eine Rollierung aus Grobkies anstehendes Wasser vermieden wird.

NACHBEHANDLUNG:

KEIM NHL-Kalkputz-Fein ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne oder Wind zu schützen und wenn nötig feucht zu halten.

ÜBERARBEITUNG:

KEIM NHL-Kalkputz-Fein lässt sich mit allen KEIM AnstrichSystemen beschichten, sowie mit Plattenbelegungen oder Fliesen versehen. Bei einem Folgeanstrich mit KEIM Purkristalat ist in jedem Fall die Schichtdicke von 5 mm einzuhalten. Hinweis: Standzeiten vor einer Überarbeitung einhalten.

VERBRAUCH:

ca. 1,2 kg/m² je mm

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Werkzeug, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. In ausgehärtetem Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM NHL-KALKPUTZ-FEIN

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
25	kg	42	Sack

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	trocken

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 17 01 01

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-Code: ZP 1

9. ALLGEMEINE HINWEISE:

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

